



Evangelisch-Lutherische  
Gemeinde Petrikerche

Baldham | Vaterstetten | Grasbrunn



# Gemeinde- brief

Febr. – Mai 2018  
Nr. 227



## Kirchen- vorstandswahl 2018



Liebe Gemeindemitglieder,  
6 Jahre ist es her, dass Sie einen Kirchenvorstand gewählt haben. Seither haben wir viele Projekte in unserer Kirchengemeinde verwirklicht.

Die Unterkirche hat sich mit Leben gefüllt und wird von vielen als Raum der Stille genutzt. Die Abendgottesdienste in Neukeferloh sind ein fester Bestandteil unseres gottesdienstlichen Lebens geworden. Das Kinderhaus erfreut sich nach wie vor einer großen Beliebtheit. Der Jugendkeller ist renoviert. Die Waisenkinder in Usuka erfahren durch Sie eine lebensnotwendige Unterstützung. Die ökumenische Glaubenswoche anlässlich des Lutherjahrs ist vielen in bleibender Erinnerung. Eine neue Orgel haben wir gebaut, und der Umbau des Gemeindezentrums ist mitten in der Planung. Mit Dankbarkeit schaue ich auf die Zeit des noch amtierenden Kirchenvorstands. Es hat mir Freude bereitet, mit diesen wunderbaren Menschen unterwegs sein zu dürfen. Ein gutes Team sind wir geworden, Freundschaften sind entstanden, wir haben viel geschafft.

Nun aber stehen Neuwahlen vor der Tür, und so nehmen einige der KirchenvorsteherInnen dies zum Anlass, den Stab an andere weiterzureichen. Darum will ich Sie herzlich einladen, einmal darüber nachzudenken, ob es Sie nicht reizen würde, sich als Mitglied des Kirchenvorstands für Ihre Gemeinde zu engagieren. Was brauchen Sie dazu? Nicht viel. Ein wenig Zeit; Lust und Neugier wären hilfreich; Freude an der Arbeit mit anderen unabhängig.

Wenn Sie mögen, sprechen Sie uns einmal an. Die KirchenvorsteherInnen, Pfarrerin Hofmann, Pfarrer Sedlmayr und ich geben Ihnen gerne Auskunft. Nur Mut, wir freuen uns auf Sie!     Ihr Stephan Opitz

Ausgetrocknet ist nicht nur der Boden, wenn die Flüsse begradigt und die Moore trocken gelegt sind. Im übertragenen Sinne ausgetrocknet sind auch Menschen, denen geistige Nahrung fehlt. Wenn in der Religion der Christen (oder auch der Buddhisten) von Durst die Rede ist, dann geht es nicht um den Durst im oberflächlichen Sinne, auch wenn der bekanntlich „schlimmer als Heimweh“ sein kann. Es geht um etwas, was das Leben unbedingt erfordert. Von ihm handelt die Jahreslosung 2018.

Christus spricht:  
„Ich will dem Durstigen geben  
von der Quelle lebendigen Wassers  
umsonst.“

Aus der Quelle lebendigen Wassers schöpfen, von Jesus und seiner Botschaft, das ist nicht schwer. Man muss sich das „Wasser“ aber auch geben lassen und aufnehmen. Man erhält es in Gottesdiensten, aber auch durch persönliches Bibellesen. Es fließt auch bei guten Gesprächen. Eine große Hilfe ist die Erwachsenenbildung mit ihren Veranstaltungen – in der Petrigemeinde etwa im Frauenfrühstück oder im Religionsunterricht für Erwachsene.

Es mag zwar so aussehen, dass „lebendiges Wasser“ eigentlich Durst nach mehr macht. Aber dieser Eindruck entsteht, weil aus dem Wasser etwas wächst. Am Ende steht ein Garten guter Gedanken, der die Menschen erfreut und zur Ruhe kommen lässt.

## Der Garten guter Gedanken



## Gottesdienste der Karwoche

s. Gottesdienstplan

Die Gottesdienste in der Karwoche richten das Gedenken auf das Leiden und Sterben Christi. Mit offenem Blick auf Jesus erinnern wir uns am Gründonnerstag an sein letztes Abendmahl.

An Karfreitag wird es klar, dass Gott sich ganz in die Hände der Menschen gibt. Jesus stirbt einen besonders furchtbaren, schändlichen Tod: den Tod am Kreuz. Wir begegnen den Gefühlen der Ohnmacht, wenn wir an Jesus denken, und der Schuld, die die Menschen auf sich geladen haben. Aber am Kreuz und Leid zeigt sich das Kostbare im Leben der Menschen.

In diesem Jahr wird dies besonders bedacht in einem Gottesdienst zur Sterbestunde Christi mit Stephan Opitz und Anja Dollinger. Das Thema ist: Bilder zur Johannespassion von Johann Sebastian Bach.



Eingerahmt wird die Karwoche von Palmsonntag davor und von Ostern danach. Dass Jesus in Jerusalem eingezogen ist – das feiern wir im Gottesdienst am Palmsonntag.

Auch die Osterhoffnung ging von Jerusalem aus. Gott bleibt nicht im Tod. Er lässt das Leben auf-  
erstehen. Er erhebt neu in Jesus Christus.  
Ein Freudenfest! Zunächst beginnt das Osterfest  
ruhig. Als Osternacht am Osterfeuer vor der  
Petrikerche wird es gefeiert. In der Kirche und  
beim Osterfrühstück wird es lebendig.

Ein Extra-Ostern gibt es dann am Abend des  
zweiten Feiertags in Neukeferloh. Dort wird der  
Gottesdienst in der katholischen Christophorus-  
kirche stattfinden, nicht mehr im Pfarrsaal  
daneben.

Und noch etwas, was manchen nachdenklich  
stimmt: Alle Ereignisse der Karwoche und des  
Osterfestes haben ihren Mittelpunkt in der Stadt  
Jerusalem. Das ist die heilige Stadt für Juden  
und Muslime. Wie verfahren die Konflikte um  
diese Stadt sind, wird in dieser Zeit immer wieder  
deutlich. Unsere christliche Hoffnung bezieht  
sich am Ende aber nicht auf die Stadt in  
Israel/Palästina. Sie richtet sich auf ein neues  
Jerusalem.

## Palmsonntag – und dann Ostern



Ihr Gereon Sedlmayr

## Klausur Kirchenvorstand: „Rückblick und Ausblick“

19.–21.1. im Kloster  
Frauenchiemsee



Unser Klausur-Wochenende fand in diesem Jahr erneut im Benediktinerinnenkloster auf der Fraueninsel am Chiemsee statt und stand ganz im Zeichen des Rückblicks und des Ausblicks.

Denn, mehr als fünf Jahre unserer sechsjährigen Amtsperiode sind vorbei. Eine gute Gelegenheit, diese Zeit in den Blick zu nehmen. Was haben wir geschafft? Und wie ist es dabei jedem einzelnen von uns ergangen?

In Anbetracht der im Oktober 2018 anstehenden Kirchenvorstandswahl wagten wir auch die Sicht nach vorne. „Mache ich weiter? Und wo möchte ich mich dann engagieren?“

Aber auch: „Wie können wir neue Ehrenamtliche erreichen, die bereit sind, sich zur Wahl zu stellen und einen neuen Kirchenvorstand zu bilden?“ Fragen, die uns beschäftigten.



Bei Projektarbeiten während eines arbeitsintensiven Tages hat beispielsweise jeder einen Baum gezeichnet, der seine bisherige Arbeit im Kirchenvorstand symbolisieren sollte – was nicht allen von uns leicht fiel. Dennoch: Das Ergebnis rechtfertigte das kreative Experiment. Ganz deutlich wurde uns allen bewusst: Unsere Arbeit im Kirchenvorstand hat Früchte getragen, die Blätter und auch die vielen Blüten waren überwiegend sichtbar. Aber auch die freischwingende Schaukel darf sein – nichts muss, alles kann...

Die winterliche Fraueninsel mit ihrem besonders in den frühen Stunden beinahe mystisch anmutenden Charme zog uns alle bei unserer morgendlichen Meditation in ihren Bann. Auch wertvolle Gespräche zu zweit bei Spaziergängen am frühen Nachmittag, oder alleine zum Nachdenken und Reflektieren waren uns wichtig. So konnten wir die Eindrücke der gemeinsamen Arbeit sacken lassen; zudem waren es bereichernde Momente. Wieder einmal hat der wertschätzende Umgang miteinander und das gegenseitige respektvolle Feedback sehr gut getan.

Neben der thematischen Arbeit blieb ausreichend Zeit zum gemeinsamen Taizé-Lieder Singen und für gemütliche Abendstunden. Auch der gefeierte Abendmahlsgottesdienst stärkte das Zusammengehörigkeitsgefühl im Gremium. Umso wehmütiger fuhren wir am frühen Sonntagnachmittag wieder zurück nach Baldham, wohl wissend, dass es das letzte gemeinsame Klausurwochenende in dieser Konstellation gewesen ist.

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Kirchenvorstands

Karin Dreher



Konfirmation  
am 14. April  
Stephan Opitz und  
Gereon Sedlmayr

11 h, Petrikerche

Catharina Cordts, Emma Deliano  
Benjamin Görz, Chiara Idstein  
Mirko Knieling, Caspar Panzer  
Andreas Vierbeck, Thomas Vierbeck  
Valentin Vogler, Jannik Waldraff, Lena Waldraff  
Nikolas Wanke, Sonja Ziegler



Konfirmationen  
am 15. April  
Gruppen von  
Stephan Opitz

9.30 h, Petrikerche

Leon Beichter, Yannik Beichter, Philipp Meven  
Korbinian Rieder, Luis Schäfle  
Finn Scharpenack, Philipp Schiefer  
Philipp Schmidt, Patrick Waldmüller  
Emma Wedlich, Paula Wedlich  
Sara Weiland, Franka Winkler

11.30 h, Petrikerche

Carolina Barta, Manuel Domke, Kira Escherich  
Benedikt Güntter, Marc Janich  
Sebastian Kaltwasser, Elias Klein, Felix Klier  
Vito Klokotschnik, Paulina Kuhn  
Nora Paul, Ann-Kathrin Sancken  
Paul Steib, Victoria Wunderlich





Venanz Andrä, Ronja Cleve, Benedict Faust  
Jonas Friederich, Mira Friederich  
Laurin Halm, Christophe Lamy, Mayenne Regn  
Johanna Rose, Nils Rosebrock, Sina Scharf  
Theresa Stähle, Fine Stetter  
Alina Strobl, Hannes Sturm

Konfirmationen  
am 22. April  
Gruppen von  
Gereon Sedlmayr

9.30 h, Petrikirche

Sarah Brudereck, Louis Burgstaller  
Fabian Dos Santos, Lukas Dudel  
Constanze Feist, Adrian Jerney  
Marvin Kosiolek, Aila Lachmayr, Enya Peter  
Nicole Peters, Tim Petzoldt, Eddie Reddemann  
Benjamin Richter, Henri Sarfert, Andreas Wolf

11.30 h, Petrikirche

## Jetzt geht's los! Barrierefreier Umbau des Gemeindehauses

23.4.-30.9.  
Umbauarbeiten



5.4.-6.4.  
Ausräumen des  
Gemeindesaals  
Freundliche Helfer  
gesucht

Bitte im Pfarramt  
melden

Wer unser Gemeindehaus kennt, der weiß, wie sehr es in die Jahre gekommen ist und dringend einer Sanierung bedarf. Seit Jahren dringt der Regen durch das undichte Dach in die Räume, die maroden Fenster schließen nicht mehr, und die fehlende Wärmeisolierung verbraucht zusätzlich Öl und Geld.

Im Zuge der Planungen empfiehlt das Landeskirchenamt, das Gemeindehaus endlich barrierefrei zu gestalten. Das kommt vor allem unseren Senioren sehr entgegen, die immer wieder an den Stufen verunfallen. So hat sich die Landeskirche, das Dekanat und der Kirchenvorstand dazu durchgerungen, die Gesamtsumme von 589.000 Euro mit je einem Drittel zu finanzieren. Für die Gemeinde bedeutet dies, dass wir dringend auf Ihre Spenden angewiesen sind, um unseren Teil zur Finanzierung beitragen zu können.

So darf ich Sie herzlich bitten, wo es Ihnen möglich ist, uns bei unserem großen Vorhaben zu unterstützen. Die Nutzer des Gemeindezentrums, allen voran die Senioren und die Jugendlichen, die Konfirmanden und die ChorsängerInnen, die Damen des Frauenfrühstücks und des Besuchs-



dienstes, sie alle werden Ihnen dafür dankbar sein, wenn unser saniertes Gemeindehaus endlich wieder so gestaltet sein wird, dass sie sich in den Räumen der Petrikirche heimisch fühlen. Für Ihre Geduld während der Zeit der Umbauten und für Ihre Unterstützung sage ich Ihnen schon jetzt meinen herzlichen Dank,

Ihr Stephan Opitz

Kurz vor Beginn des großen Umbaus unseres Gemeindehauses laden wir Sie ein, sich im Rahmen der Mitgliederversammlung über das neue Projekt des Fördervereins zu informieren. Im Anschluss, gegen 20 h, wollen wir Sie gerne mit einem Dinner verwöhnen.

Mitgliederversammlung & Dinner

9.3., 19 h,  
Petri, Gemeindesaal  
Dinner 20 h

Stegmann.vv@t-online.de  
08106 1771



Um besser planen zu können, bitten wir um Voranmeldung bei Volker Stegmann.

Festliche Musik  
für Blechbläser-  
quartett und  
Orgel  
29.4., 18 h  
Petrikerche  
15 € / 8 €

Werke von Pezel, Bach, Händel und Stanford  
Blechbläserquartett des Staatstheaters am  
Gärtnerplatz  
Matthias Gerstner, Orgel

Orgelkonzert zu  
Pfungsten  
19.5., 19 h  
Petrikerche

Werke von Scheidt, Buxtehude, Bach und  
Mendelssohn Bartholdy  
Matthias Gerstner, Orgel  
Eintritt frei – Spenden erbeten



Der Kammerchor  
CON VOCE  
beginnt ab  
Februar sein  
neues Programm

Dafür sucht der Chor noch einen Sopran und  
einen Alt.  
Nähere Informationen für chorerfahrene Sän-  
gerinnen, die gerne im Kammerchor CON VOCE  
mitsingen möchten, gibt es bei Kantor Dr. Mat-  
thias Gerstner.

Im Zeichen des 200. Geburtstags des französischen Komponisten und Organisten Charles Gounod steht das diesjährige Passionskonzert der Kantorei. Sein 1891 verfasstes „Requiem in C“ in der Fassung für Chor, Solisten und Orgel bildet den Kern des Konzerts. Umrahmt wird das Werk von der Suite Nr. II in d-Moll (BWV 1008) für Cello von Johann Sebastian Bach, mit dessen Musik sich Gounod während eines Italienaufenthalts vertraut machte. Außerdem erklingt Felix Mendelssohn-Bartholdys Orgelsonate op. 65 Nr. 3 (A-Dur) auf der neuen Petri-Orgel. Mit dem großen Komponisten der Romantik und seiner Schwester verband Gounod eine Freundschaft, die seinen Stil beeinflusste und prägte. In der A-Dur-Sonate verarbeitet Mendelssohn den Lutherchoral „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“, seinerzeit ein bekanntes Begräbnislied. Seien Sie herzlich eingeladen zu dieser Stunde mit besinnlicher und eindringlicher Musik!

Mitwirkende: Kantorei Baldham;  
Annette Birg, Sopran; Lisa Lehmann, Alt;  
Simon Moll, Tenor;  
Leonhard Iberl, Bass und Cello;  
Korbinian Kapsner, Orgel;  
Marion Kaßberger, Orgel.  
Leitung: Cornelia Kapsner

## Passionskonzert

Palmsonntag,  
25.3., 17 h,  
Petrikirche

Der Eintritt ist frei,  
um Spenden wird  
gebeten



Zeit der Stille  
dienstags, 19.30 h  
Unterkirche

Sie steht den ganzen Tag offen und lädt zur Unterbrechung ein... Nur am Dienstagabend ist sie mit einer Viertelstunde ab 19.15 h mit Musik erfüllt, um uns aus der Unruhe in die Stille zu geleiten. Und dann – wie wohltuend – eine halbe Stunde Zeit: Zeit für Gott und Zeit für die Seele. Herzliche Einladung!

Birgit Deppe-Opitz & Stephan Opitz

Weltgebetstag  
aus Surinam

unter dem Motto:  
Gottes  
Schöpfung ist  
sehr gut!

2.3.  
Zum Kostbaren Blut  
Christi, Vaterstetten  
19 h, Pfarrzentrum  
20 h, Kirche

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Entdecken Sie mit uns ein Land, das auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse vereint und somit ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel ist.



„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Auch bei uns feiern wir diesen zusammen mit unseren katholischen Mitchristinnen und Mitchristen. Schauen Sie vorbei und staunen, beten und singen Sie mit.

Herzliche Einladung aus dem ökumenischen Vorbereitungsteam

Christine Schlosser

**Hausbibelkreis zum „Wort des Lebens“**  
 Informationen bei  
 Edith Eder 08106-33125

sonntags 16 h  
 einmal im Monat

**Hausbibelkreis für Frauen**  
 Informationen bei  
 Gundi Meyer 08106-4056

dienstags 15 h  
 alle 14 Tage

**Kantorei Baldham**  
 Cornelia Kapsner, Chorleiterin  
 089-51665757 cornelia@kapsner.eu

mittwochs 19.30 h  
 Petrikirche  
 Gemeindehaus

**Kammerchor CON VOCE**  
 Leitung Dr. Matthias Gerstner 08106-249867  
 Proben nur während der Projektphase

freitags 19 h  
 Petrikirche  
 Gemeindehaus

**Petrikreis für Senioren**  
 Abholung auf Wunsch möglich: 08106-99626  
 alle zwei Monate Ausflug, s. S. 24

dienstags 15 h  
 Petrikirche  
 Gemeindehaus

**Eine Welt-Stand**  
 Verkauf von Lebensmitteln, Schreibwaren, Kunst-  
 handwerk und vielem mehr zu fairen Preisen  
 zugunsten von Eine Welt-Projekten.  
 Jeweils nach dem Gottesdienst

Petrikirche  
 Gemeindesaal  
 11.3.

**Eine Welt-Laden**  
 Kinderhaus Katharina von Bora,  
 Johann Strauß Str. 44, 85598 Baldham  
 Verkauf von Lebensmitteln, Schreibwaren,  
 Kunsthandwerk und vielem mehr zu fairen  
 Preisen zugunsten von Eine Welt-Projekten.

mittwochs  
 15.30–18.30 h  
 donnerstags und  
 freitags  
 8.30–12 h  
 08106-304175

**EineWeltCafe im Katharina von Bora-Haus**

3.3., 7.4., 5.5.  
 jeweils von 8.30 bis  
 13.30 Uhr

## Petrikirche

Baldham  
9.30 h

## St. Christophorus

Neukeferloh  
19 h

## Christophoruskirche

Zorneding  
10.45 h

Feb

18. 2.	Invokavit	Groß	kein Gottesdienst	Groß Abendmahl
25. 2.	Opitz, Hofmann Familiengottesdienst s. S. 19	Opitz, Hofmann	Sedlmayr	Opitz
4. 3.	Sedlmayr Abendmahl	Sedlmayr	kein Gottesdienst	10.30 h Groß Häusl St.Martin Ök. Gottesdienst
11. 3.	Schreiner	Schreiner	Hofmann	Schreiner
Laetare				
18. 3.	Judika	Sedlmayr	kein Gottesdienst	Sedlmayr Abendmahl
25. 3.	Palmsonntag	Groß	kein Gottesdienst	Groß
29. 3.	Gründonnerstag	19 h Opitz Abendmahl, Musik	kein Gottesdienst	19.30 h Orgelmeditation
30. 3.	Karfreitag	Sedlmayr Abendmahl, Musik s. S. 4	kein Gottesdienst	Groß Abendmahl, Musik
30. 3.	Karfreitag	15 h Dollinger, Opitz, s. S. 4	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
1. 4.	Ostermorgen	6 h Opitz	kein Gottesdienst	6 h Groß Abendmahl, Chor
1. 4.	Ostermorgen	Sedlmayr Abendmahl, Musik s. S. 4	kein Gottesdienst	Sedlmayr Abendmahl, Musik

Mar



2. 4.	<i>Einladung nach Neukeferloh</i> s. S. 5	Schwalb	<i>Einladung nach Neukeferloh</i>
8. 4.	Schreiner	kein Gottesdienst	Schreiner
Quasimodogeniti			
14. 4.	11 h Opitz + Sedlmayr Konfirmation s. S. 8/9	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
Samstag			
15. 4.	9.30 h + 11.30 h Opitz	Hofmann	Groß Abendmahl
Misericordias Domini	Konfirmation s. S. 8/9		
22. 4.	9.30 h + 11.30 h Sedlmayr Konfirmation s. S. 8/9	kein Gottesdienst	Groß mit Konfirmanden
Jubilate			
29. 4.	Schreiner	Sedlmayr	Schreiner
Kantate			

6. 5.	Sedlmayr Abendmahl	kein Gottesdienst	Sedlmayr
Rogate			
10. 5.	Hofmann Konfirmationsjubiläum	kein Gottesdienst	10 h Groß Konfirmation
Himmelfahrt			
13. 5.	Schwalb	Sedlmayr	10 h Groß Konfirmation
Exaudi			
20. 5.	Opitz Abendmahl, Musik	kein Gottesdienst	Opitz Abendmahl, Musik
Pfingstsonntag			
21. 5.	Groß	kein Gottesdienst	<i>Einladung nach Petri</i>
Pfingstmontag.			

Mai

Seniorengottesdienste St. Korbinian einmal im Monat dienstags 10.30 h 27.2. / 13.3. / 17.4. / 15.5.  
 Seniorengottesdienste Seniorenwohnpark Vaterstetten freitags 10.30 h 23.2. / 16.3. / 13.4. / 18.5.  
 Seniorenzentrum „Am Wiesengrund“ Harthausen Weg 38 dienstags 10.30 h 20.2. / 20.3. / 10.4. / 8.5.  
 Familiengottesdienst in der Petrikirche 25.2.  
 Krabbel-/Kindergottesdienst in der Petrikirche samstags 15.30 h 3.3.



= Kirchenkaffee



= Eine Welt-Stand

## IV | Gruppen und Kreise

11.2., 4.3. 15-18 h Gemeindesaal Petri	<b>Meditative Kreistänze</b> mit Gabi Rauschert
freitags, einmal im Monat, 9-11 h Petrikirche	<b>Besuchsdienstkreis</b> Angela Schreiner 08106-6134 & Stephan Opitz
montags 19.15 h Gemeindehaus Petri Termine auf Anfrage	<b>Kirchenvorstandssitzungen</b> Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich
16.3. Petri 20.4. Maria Königin 18.5. Maria Königin	<b>Baldhamer FrauenFrühStück</b> jeweils 9 h, s. S. 22
mittwochs 17-18.30 h Gemeindesaal	<b>Mädchengruppe für Mädchen im Grundschulalter:</b> mit Caro & Jule
mittwochs 15-16.30 h Gemeindesaal	<b>Jungengruppe für Jungen im Grundschulalter</b> mit Konstantin & Niklas
mittwochs 19-21 h Jugendkeller	<b>Jugendgruppe</b>
montags(14-tg) 17-18.30 h Jugendkeller 26.2., 12.3., 26.3. 9.4., 23.4., 7.5.	<b>Jugendgruppe action &amp; fun</b> Jungen und Mädchen 10 - 13 Jahre

Für die Petrijugend: Susanne Hofmann

*Was mögen Sie an Kindern?*

Kinder sind einzigartig und genial. Sie lassen sich für vieles begeistern, und ich freue mich jedes Mal aufs Neue, wie sie mitmachen, wenn sie begeistert sind.

*Wie ist Ihr beruflicher Werdegang verlaufen?*

Klassische Ausbildung zur Erzieherin, dann fünf Jahre in einem Heim für geistig behinderte Kinder und Jugendliche, anschließend zwei Jahre Kindergartenleitung. Studium zur Dipl. Sozialpädagogin (FH). Mein Praktikum während des Studiums absolvierte ich bei der Drogenhilfe. Dann 18 Jahre lang Dozentin an der Fachakademie für Sozialpädagogik. Danach zwei Jahre Leitung des „Haus für Kinder“ in St. Wolfgang in Haidhausen. Seit Dezember 2015 bin ich nun pädagogische Geschäftsführerin und somit Trägervertreterin des EKIM Zweckverbands mit 11 Einrichtungen von 9 Kirchengemeinden. Dies sind ungefähr 150 MitarbeiterInnen und ca. 980 Kinder. Somit ist jeder Tag eine neue Herausforderung.

*Was kann die evangelische Kirche mit ihren Kindertageseinrichtungen erreichen?*

Sie kann ein Zeichen setzen, in dem ihr evangelisches Profil in den Kindertageseinrichtungen spürbar wird. Dies heißt: Jeder und jede ist willkommen mit seiner Einzigartigkeit und Besonderheit, wie Gott ihn geschaffen hat. Ein Ort, in dem spürbar wird, wie Wertschätzung, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Vertrauen und Achtung gegenüber der Schöpfung im täglichen Miteinander gelebt wird. Und das Kinderhaus Katharina von Bora ist ein sehr schön gestaltetes Haus, in dem man sich sofort wohlfühlt, wenn man es betritt. Hier komme ich gerne hin.

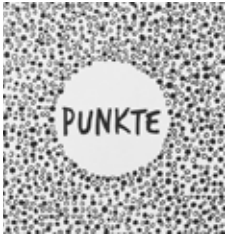
Interview Gereon Sedlmayr

Die neue Chefin  
unseres Kinder-  
hauses „Kathari-  
na von Bora“



Ein Interview mit  
Frau Johanna  
König-Müller

Die Punkte –  
das Jahresthema des  
Kinderhauses



Jeder ist nur ein Punkt...  
und doch ein Teil eines großen Ganzen. Unter  
diesem Motto steht das diesjährige Jahresthema  
des Kinderhauses. Die Kinder erkennen, dass je-  
der von uns ein Individuum ist, aber nur in Inter-  
aktion mit anderen „Punkten“ Dinge bewegen  
oder verändern kann. Hierauf basiert die pädä-  
gogische Leitvorstellung, die das Team vom KvB  
dieses Jahr für die vier Kiga-Gruppen entwickelt  
hat und mit vielen unterschiedlichen Aktionen  
mit Leben füllt.

Skikurs  
Katharina von Bora  
mit der Skischule  
Neumann  
5.-9.2.,  
täglich ab 8 h

Auch in diesem Winter werden die Kinder des  
Kinderhauses im Alter von 4-6 Jahren mit dem  
Team der Skischule Neumann einen Skikurs ab-  
solvieren. Dafür wappnen sich die kleinen Skifah-  
rer bereits am frühen Morgen in voller Skimontur  
und fahren gemeinsam ab Baldham mit dem  
Skischulteam nach Lenggries in das Kinderland  
von Hilde Gerg.



Dort wird vom Pflug fahren, bremsen  
üben und Kurven fahren, bis hin zum  
Wedeln der schon geübten Skihasen  
alles trainiert. Zwischendurch gibt es  
zur Stärkung eine Keks- und Teepau-  
se, und auf dem Nachhauseweg darf  
eine zünftige Après-Skiparty im Bus  
gefeiert werden.

Eine kleine Gruppe von Kindern besuchte Ende des Jahres den Seniorenkreis der Petrikirche. Am Nachmittag machten sie sich zu Fuß auf den Weg vom Kinderhaus zum Gemeindehaus und kamen so gut gelaunt bei den Senioren an. Es wurde gemeinsam gesungen, gelacht und Kuchen gegessen. Die verschiedenen Generationen profitierten voneinander, indem sie Freude, Herzlichkeit und Respekt austauschten. Und das Lied „Wer hat die Kokosnuss geklaut“ wird wohl noch eine ganze Weile in unserer Erinnerung bleiben.

Besuch des  
Petrikreises am  
24.10.17



An diesem Tag wird das Kinderhaus KvB wieder seine Türen für alle interessierten Eltern mit zukünftigen Krippen- und Kindergartenkindern aus Vaterstetten/Baldham öffnen. Gemeinsam wird sich das KvB-Team um Frau Reuther zusammen mit dem Elternbeirat und Eltern des Hauses bemühen, alle Fragen zu beantworten und über das Haus, den pädagogischen Ansatz und die organisatorischen Details zu informieren. Darüber hinaus gibt es Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit, neben einem Austausch in geselliger Runde auch die Räumlichkeiten zu besichtigen. Wir freuen uns auf alle Besucher und hoffen auf einen informativen und geselligen Tag.

Tag der  
offenen Tür im  
Kinderhaus

10.3., 10-13 h



Nadine Böll, Martina Lierow

Beide waren eigentlich nicht dafür ausgebildet, im Kinderhaus zu arbeiten. Aber beide haben sich beherzt in die Arbeit hier gestürzt und sind mehrere Jahre bei uns gewesen. Nun warten neue Aufgaben auf Natalia und Ana. Wir sagen ihnen vielen Dank für die bei uns geleistete Arbeit und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Abschied von  
Ana Mikulic und  
Natalia Reshetnikova

Gereon Sedlmayr

## Krabbel- und Kindergottesdienst

3.3., 15.30 h

*„Die Arbeit läuft Dir nicht davon, wenn du einem Kind den Regenbogen zeigst, aber der Regenbogen wartet nicht, bis Du mit der Arbeit fertig bist.“*

(Chinesisches Sprichwort)

In diesem Sinne laden wir alle Kinder, Eltern und Großeltern ein, gemeinsam über die Wunder der Schöpfung zu staunen.

Der Regenbogen zeigt uns immer wieder, dass Gott mit uns, auch den ganz Kleinen unter uns, eng verbunden ist.

Kinder besitzen oft die Fähigkeit, sich über so kleine Dinge wie den Regenbogen zu freuen und begeistert zu sein.

Im Krabbel- und Kindergottesdienst werden auch wir Erwachsene eingeladen, mit den Augen der Kinder die Welt zu erleben.

In ungezwungener Atmosphäre können die kleinen Kinder (0-5 Jahre) am Krabbelgottesdienst und die größeren Kinder (6-10 Jahre) am parallel stattfindenden Kindergottesdienst teilnehmen. Wir singen, beten, lauschen und erleben.

Nehmen Sie sich die Zeit, gemeinsam mit Ihrem Kind zu staunen, zu entdecken und Gottes Nähe zu spüren, und seien Sie gewiss, die Arbeit läuft Ihnen nicht davon.

Wir freuen uns!

Esther Haidle und das gesamte Team



Wir laden ganz herzlich alle Grundschulkinder zum Frühlingskindertag ein. Dort werden wir basteln, singen und spannende Geschichten hören. Und du darfst zusammen mit vielen anderen Kindern im Gemeindehaus übernachten.

Also pack deine Isomatte, Schlafsack, deine Klamotten und deinen kuscheligen Freund und komm zum Frühlingskindertag. Am Sonntag feiern wir dann gemeinsam einen Familiengottesdienst, zu dem natürlich auch die Eltern und Großeltern eingeladen sind. Es freuen sich auf dich deine Jugendleiter der Petrikirche.

## Frühlingskindertag für Grundschüler

24.2., 10 h bis  
25.2., ca. 10.30 h  
Petri, Gemeindeaal  
Kosten: 15 €  
(inkl. Essen/Material)

schriftliche Anmeldung im Pfarramt bis zum 16.2.

Jedes Kind darf an diesem Nachmittag unter Anleitung eine große Stumpenkerze als Osterkerze mit verschiedenen Oster- und Frühlingsmotiven verzieren. Natürlich darfst du deine tolle Kerze auch mit nach Hause nehmen.



## Osterkerzenbasteln für 8-12-Jährige

12.3., 15.30-18 h  
Kosten: 2 €  
Gemeindehaus

schriftliche Anmeldung im Pfarramt bis zum 5.3.

# bei mir – Jesus mitten im Leben – unter diesem Motto machen wir uns kurz vor Ostern ökumenisch auf den Weg, um Jesus mitten in unserem Alltag zu entdecken.



Sieben Stationen zwischen den Kirchen werden uns dabei helfen.

## Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

22.3., 17-19 h  
Petrikirche

## Kinderzeltfreizeit in Plössberg (8-12)

19.-25.5.,

Kosten: ca. 155 €

schriftliche Anmeldung im Pfarramt bis zum 19.4.

Hast du Lust, mit vielen Kindern gemeinsam zu verreisen? Nachts im Zelt zu übernachten, tagsüber mit vielen anderen Kindern zu spielen, Abenteuer zu erleben und viel Spaß zu haben zusammen mit Ritter Rost? Gemeinsam mit anderen Münchner Landkreismeinden veranstalten wir im Rahmen der Evangelischen Jugend München diese Freizeit. Die Kinder werden von unseren Jugendleitern der Petrikirche betreut.



## Kinderfreizeit in Seit bei Bozen (8-13)

5.-11.8.

Kosten: 270 €

schriftliche Anmeldung im Pfarramt bis zum 25.4.

Wer einmal da war, will wieder hin! Unsere Kinderfreizeit in Seit ist abenteuerlich, denn unsere Pension liegt oberhalb von Bozen auf den Bergen. Es erwartet dich dort tolles Wetter, Planschen im Pool, geniale Spiele auf den schönen Außenanlagen, super Essen, coole Gemeinschaft mit anderen Kindern, viele Katzen und vieles mehr! Wir, die Jugendleiter und Susanne Hofmann, freuen uns, mit dir eine wunderbare Zeit zu verbringen.

## Ein Interview mit Charlotte Stickler

Jugendleiterin und  
Leiterin des RadL  
(Rat der Jugendleiter)

*Liebe Charlotte, seit wann bist Du Jugendleiterin in Petri und wie bist Du dazu gekommen?*

Ich bin als Kind immer auf die Kinderfreizeit nach Bozen mitgefahren. Als mich unser Pfarrer dann im Einzelgespräch vor meiner Konfirmation 2014 gefragt hat, ob ich Jugendleiterin werden will, habe ich einfach mal Ja gesagt.

*Was macht man so als Jugendleiterin?* Da man sowohl Aktionen für Kinder (Kindertage, Sommerfreizeiten...) als auch für Jugendliche organisiert und leitet, sind die Aufgaben total vielseitig.



Natürlich organisieren wir aber nicht nur Aktionen für andere, sondern treffen uns auch selber einmal in der Woche in der „Jugendgruppe“, fahren zusammen weg oder übernachten gemeinsam in der Kirche.

*Wie kannst Du das alles mit Deinem Privatleben und der Schule in Einklang bringen? Nächstes Jahr machst Du ja Abi.* Manchmal ist das schon ein bisschen viel und ich frage mich selber, wie ich das alles hinbekomme. Man muss sich die Zeit halt gut einteilen und akzeptieren, dass man mal nicht zur Jugendgruppe gehen kann, weil man noch Bio lernen muss. Aber ich bin total gerne in der Jugend und sehr froh, dass ich etwas habe, was mich vom Schulalltag ablenkt.

*Wie viele Jugendleiter gibt es insgesamt?*

Gerade sind wir ungefähr 30.

*Werden die Jugendleiter von der Kirche auch ausgebildet bzw. gefördert?* Gleich nach der Konfi kann man in einem Zeltlager grundlegend kennenlernen, wie man leitet. Nach ein bis zwei Jahren als Leiter fährt man dann auf den Grundkurs von der Evangelischen Jugend München und wird dort, innerhalb einer Woche, zum Jugendleiter „ausgebildet“. Danach kann man die Jugendleiterkarte beantragen, mit der man z.B. einen Zuschuss für Freizeiten und eine jährliche Grundförderung bekommt. Man bekommt anscheinend auch Rabatte bei McDonalds, das habe ich aber noch nicht ausprobiert.

*Was war Dein einschneidendstes Erlebnis als Jugendleiterin?* Puh, das ist total schwierig! Aber die Kinderfreizeit in Bozen zu leiten war schon mega, mega cool!



*Charlotte Stickler: „Ich liebe es, mir Aktionen für andere auszudenken und sie durchzuführen, egal ob das eine Schnitzeljagd für Kinder oder eine Rallye im S-Bahn Netz für Jugendliche ist. Es macht immer total viel Spaß!“*

Das Interview führte Karin Dreher

## Baldhamer FrauenFrühStück



Foto: Anja Dollinger

Die Johannespassion nimmt unter den Passionserzählungen eine ganz besondere Stellung ein. Der jüngste Evangelist setzt einerseits manches als bekannt voraus, andererseits präzisiert und schärft er die Botschaft. Johann Sebastian Bach hielt sich in seiner Vertonung der Passion eng an die Vorlage, borgte jedoch auch wiederum Elemente aus den anderen Evangelien. Meisterwerke der Kunst vom Spätmittelalter bis zum Barock greifen diese spezifisch johanneischen Aspekte der Passion aus Bachs Auswahl auf. Es sind Werke, die mit teilweise erschütternder Wucht und berührender Empathie zum Kern der außergewöhnlichen Botschaft vordringen.

**Freitag, 16.3., 9 h**  
Petrigemeinde

**Freitag, 20.4., 9 h**  
Maria Königin

**Mittwoch, 16.5., 9 h**  
Maria Königin

Die Kunsthistorikerin Anja Dollinger wird uns beim FrauenFrühStück im März mit diesem wunderbaren Stoff verwöhnen, der schon Jahrhunderte die Gemüter berührt und inspiriert hat. Das Frühstück findet normalerweise abwechselnd in Maria Königin und in Petri statt. Aufgrund der bevorstehenden Sanierung, wird dies das letzte Frühstück im alten Gemeindesaal von Petri sein. Herzliche Einladung: Kommen Sie „noch einmal“ vorbei, und lassen Sie sich verwöhnen!

Eine Anmeldung ist  
nicht erforderlich

Weitere Infos unter  
0176-24260347,  
baldhamerfrauen-  
fruehstueck@gmail.  
com

**März:** Die Kunst der Johannespassion,  
Anja Dollinger, Kunsthistorikerin

**April:** Chinas internationale Strategien und die  
neue Seidenstraßen-Initiative,

Ulrike Reisach, Expertin für Internationale Wirt-  
schaftszusammenarbeit und Autorin

**Mai:** Der Seele einen Garten geben

Was die Seele aufblühen lässt und sie heilt  
Marion Küstenmacher - Theologin, Germanistin  
und Autorin



Die Petrigemeinde kann aufgrund von Umbauarbeiten von Mitte Januar bis Oktober keine Bücherspenden annehmen. Wir kommen jedoch weiterhin zu Wohnungsaufösungen und holen in Einzelfällen nach Vereinbarung ihre Bücher-, CD- und DVD-Spenden ab.

Der Eine Welt-Laden im Kinderhaus Katharina von Bora lädt nicht nur zu den angegebenen Zeiten zum Einkauf ein. An jedem ersten Samstag im Monat ist zusätzlich das EineWeltCafé geöffnet.

Unter der Überschrift „Erziehung ist (k)ein Kinderspiel - Erziehungsberatungsstellen helfen“ ruft die Diakonie in Bayern zu Spenden auf. In den Erziehungsberatungsstellen werden mit Kindern, Jugendlichen und Eltern Gespräche zu Themen wie psychische Krankheiten, Scheidung und Suchtgefährdung geführt. Weiterhin gibt es Präventionsangebote für Kindergärten und Schulen. Mit der Bitte um Unterstützung werden Konfirmandinnen und Konfirmanden an Ihrer Tür klingeln. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit!

Ihr Gereon Sedlmayr

Während vier Abenden über den historischen Jesus am 9.2., 16.2. (geändert!), 2.3. und 9.3. geht es beim Religionsunterricht für Erwachsene um die Frage:

Was wissen wir von Jesus wirklich?

Jubilare sind an Christi Himmelfahrt herzlich eingeladen, Ihr Konfirmationsjubiläum zu begehen.

Achtung  
Bücherspenden!

Frank Schwalb  
0173 4788242

EineWeltCafé  
geöffnet am 3.2.,  
3.3., 7.4., und 5.5.,  
jeweils von  
8.30–13.30 h

Diakonie-Haus-  
sammlung für die  
Erziehungsbera-  
tung

12.–18.3.

Der historische  
Jesus  
Petri, Gemeindesaal  
jeweils 17 h  
Kulturcafé Neukefer-  
loh jeweils 19.30 h

Konfirmations-  
jubiläum  
10.5., 9.30 h  
Petri



Petrikreis  
dienstags  
15–17 h  
Petri, Gemeindefaal  
ab 23.4. in Maria  
Königin

Der Petrikreis lädt ein zum geselligen Beisammensein. Der Gemeindebus steht als Fahrdienst zur Verfügung. Wir beginnen mit Kaffeetrinken und bieten folgendes Programm an:

- 13.2. Faschingsfest
- 20.2. Blumen im Frühling
- 27.2. Geburtstagsfeier (Januar und Februar)
- 6.3. Spaziergang durch Dresden, 2. Teil
- 13.3. Neues aus unserer Partnergemeinde Usuka
- 20.3. Parklandschaften
- 27.3. Ostergottesdienst mit Abendmahl
- 3.4. entfällt
- 10.4. Eindrücke einer Schottlandreise
- 17.4. Wir erzählen – Märchen und mehr aus aller Welt
- 24.4. Ausflug
- 1.5. Feiertag
- 8.5. Heiterer Filmnachmittag



TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge  
Bestattungstradition seit 1844

Tag & Nacht erreichbar unter:  
**089 / 620 10 50**

Wir helfen Ihnen weiter

Ihre Anliegen und Wünsche setzen wir gerne respektvoll und serviceorientiert mit der nötigen fachlichen Kompetenz um.



Über 20 x in München und Umgebung | [www.trauerhilfe-denk.de](http://www.trauerhilfe-denk.de)

17 363

Topf - und Grünpflanzen  
Beet - und Balkonpflanzen  
Schnittblumen und Keramik  
Stauden, Sträucher, Gehölze und Rosen

Gartencenter Ziegltrum · Friedenstraße 19 · 85591 Vaterstetten

Tel.: 08106-10 15 · Fax: 08106-30 27 18

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 · Sa 8.00 – 12.30



## **Wenn Menschen Menschen brauchen.**

85567 Grafing, Marktplatz 29  
Telefon 08092/23 27 70

85586 Poing, Hauptstraße 14  
Telefon 08121/25 75 030

85591 Vaterstetten, Wendelsteinstr. 1  
Telefon 08106/30 35 010

85604 Zorneding, Birkenhof 17  
Telefon 08106/37 97 270



## **Bestattungen Imhoff**

*An 365 Tagen rund um die  
Uhr für Sie dienstbereit!*

[www.bestattungen-imhoff.de](http://www.bestattungen-imhoff.de)

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,  
aus dem wir nicht vertrieben werden können.  
(Jean Paul)

### **Impressum**

Redaktion:  
Dorothee Dessel  
Karin Dreher  
Stephan Opitz  
Reinhard Schürfeld

Layout:  
Dorothee Dessel  
Stephan Opitz  
Reinhard Schürfeld

Korrektur:  
Dorothee Dessel  
Karin Dreher  
Angela Schreiner  
Verena Aistermann  
Brigitte Güldenpfennig

### **Nächster Gemeindebrief**

Redaktionssitzung: 13.3.2018  
Bitte melden Sie Ihren Beitrag  
bis dahin beim Redaktions-  
team für die Seitenplanung  
an ([dorothee.dessel@petrige-  
gemeinde.de](mailto:dorothee.dessel@petrige-<br/>gemeinde.de)).

Redaktionsschluss: 6.4.2018  
Bitte reichen Sie Ihre Artikel bis  
dahin bei Dorothee Dessel ein.  
Bündeln: 18.5.2018

Ab dann liegt der Gemeinde-  
brief zum Austragen bereit.  
Wir bitten unsere Austräger-  
Innen, sich den Termin vorzu-  
merken und den Gemeindebrief  
in der darauffolgenden Woche  
auszutragen.

**Evangelisch-Lutherisches Pfarramt**  
Verena Aistermann,  
Brigitte Güldenpfennig

Hausanschrift: Martin Luther Ring 28  
85598 Baldham  
Postanschrift: Postfach 10 01 23  
85592 Baldham

**Bürozeiten:**

Mo & Di, 14-16.30 h

Mi & Fr, 9-12 h

T 08106-99626

F 08106-996282

pfarramt.baldham@petrigemeinde.de

**Spendenkonto Petrikerche**

IBAN: DE13 70250150 0000 865055

BIC: BYLADEM1KMS

KSK München Starnberg Ebersberg

**Spendenkonto Usuka**

Empfänger: Petrikerche

IBAN: DE05 70250150 0010 037422

BIC: BYLADEM1KMS

KSK München Starnberg Ebersberg

**Spendenkonto Förderverein**

IBAN: DE71 70250150 0000 866921

BIC: BYLADEM1KMS

KSK München Starnberg Ebersberg

**Für den Förderverein**

Volker Stegmann, Vorsitzender

08106-1771

**Für den Kirchenvorstand**

Stephan Botta, Vertrauensmann

08106-351352

Angela Schreiner, Stellvertreterin

08106-6134

**Eine Welt-Laden**

eine-welt-laden@petrigemeinde.de

**Pfarrstelle I**

**Pfarrer Stephan Opitz**

Supervisor (DGfP)

Martin Luther Ring 32

85598 Baldham

08106-996271

stephan.opitz@petrigemeinde.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

**Pfarrstelle II**

**Pfarrer Dr. Gereon Sedlmayr**

Büro: Kondorstr. 1a

85630 Neukeferloh

0170-2393587

gereon.sedlmayr@petrigemeinde.de

Sprechzeit: Montags 10-13 h

und nach Vereinbarung

**Jugendstelle (12 Stunden)**

**Pfarrerinnen Susanne Hofmann**

Susanne.Hofmann@petrigemeinde.de

0176-70704817

**Organist und Chorleiter Con Voce**

**Dr. Matthias Gerstner**

Am Fenneck 5

85604 Zorneding

T 08106-249867/ F 08106-306543

**Kantorei Baldham**

**Chorleiterin Cornelia Kapsner**

089-51665757

cornelia@kapsner.eu

**Kinderhaus Katharina von Bora**

kinderhaus@petrigemeinde.de

**Leiterin Sabrina Reuther**

Johann Strauß Str. 44

85598 Baldham

08106-7243

